

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Service Alcatel TK-Anlage

Beschreibung: Das Ziel dieser Ausschreibung besteht darin, einen Servicevertrag im Bereich des Bestands-Telekommunikationssystems an einen fachkundigen und leistungsfähigen Auftragnehmer (AN) zu vergeben, der den ausgeschriebenen Service erbringt, um einen reibungslosen Kommunikationsablauf im Klinikum sicherzustellen. Der Auftraggeber betreibt derzeit ein Telekommunikationssystem des Herstellers Alcatel Lucent Enterprise (ALE). Das System ist über drei Knoten verteilt am Campus installiert und stellt neben der Telefonie (analog, digital, DECT und IP) zusätzliche Services wie beispielsweise Alarmserver, Voicemail- und Faxserver, CTI-Server, Call Center, Vermittlungsplätze und weitere Services bereit. Die Leistungen umfassen die Bereitstellung der Services rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr (24x7). Neben der Störungsbehebung (Incident) sind „Moves, Adds and Changes“ (MAC) auf Abruf sicherzustellen. Hierfür ist ein ausreichend dimensioniertes Stundenkontingent berücksichtigt. Die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen muss spätestens am 01.07.2025 vollumfänglich durch den AN übernommen werden und somit sichergestellt sein. Die ausgeschriebenen Serviceleistungen sind am Standort des Auftraggebers in Frankfurt am Main sowie allen am zentralen Telekommunikationssystem angebundenen Systemstandorte zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: f784554a-3a13-4d83-9505-1f0d0b86e3b1

Interne Kennung: 2025022

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 50330000 *Wartung von Fernmeldeeinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50334000 *Reparatur und Wartung von drahtgebundenen Fernsprengeräten und Telegrafen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50334400 *Wartung von Kommunikationssystemen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 64200000 *Fernmeldedienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72250000 *Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72315000 *Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72610000 *Computerunterstützung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Der Leistungsort ist der Standort des UKF in Frankfurt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Die ausgeschriebenen Serviceleistungen sind am Standort des UKF in Frankfurt sowie allen am zentralen Telekommunikationssystem angebundenen Systemstandorte zu erbringen. Die Standortanschrift des UKF lautet: Universitätsklinikum Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, Deutschland. Alle definierten Vor-Ort-Leistungen wie Servicemeetings etc. finden, wenn nicht anders vereinbart, hier statt.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Betrug oder Subventionsbetrug: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung krimineller Vereinigungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Bildung terroristischer Vereinigungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Insolvenz: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Interessenkonflikt: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Schwere Verfehlung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Service Alcatel TK-Anlage

Beschreibung: Das Ziel dieser Ausschreibung besteht darin, einen Servicevertrag im Bereich des Bestands-Telekommunikationssystems an einen fachkundigen und leistungsfähigen Auftragnehmer (AN) zu vergeben, der den ausgeschriebenen Service erbringt, um einen reibungslosen Kommunikationsablauf im Klinikum sicherzustellen. Der Auftraggeber betreibt derzeit ein Telekommunikationssystem des Herstellers Alcatel Lucent Enterprise (ALE). Das System ist über drei Knoten verteilt am Campus installiert und stellt neben der Telefonie (analog, digital, DECT und IP) zusätzliche Services wie beispielsweise Alarmserver, Voicemail- und Faxserver, CTI-Server, Call Center, Vermittlungsplätze und weitere Services bereit. Die Leistungen umfassen die Bereitstellung der Services rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr (24x7). Neben der Störungsbehebung (Incident) sind „Moves, Adds and Changes“ (MAC) auf Abruf sicherzustellen. Hierfür ist ein ausreichend dimensioniertes Stundenkontingent berücksichtigt. Die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen muss spätestens am 01.07.2025 vollumfänglich durch den AN übernommen werden und somit sichergestellt sein. Die ausgeschriebenen Serviceleistungen sind am Standort des Auftraggebers in Frankfurt am Main sowie allen am zentralen Telekommunikationssystem angebundenen Systemstandorte zu erbringen.

Interne Kennung: 6c29b184-c81d-4a95-802a-0401059cd65a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 50330000 *Wartung von Fernmeldeeinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50334000 *Reparatur und Wartung von drahtgebundenen Fernsprengeräten und Telegrafen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50334400 *Wartung von Kommunikationssystemen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 64200000 *Fernmeldedienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72250000 *Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72315000 *Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72610000 *Computerunterstützung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1) Verlängerungsoption: Der vertragsgegenständliche Service ist für 42 Monate sicherzustellen. Danach verlängert sich der Servicevertrag automatisch um jeweils weitere 12 Monate (Vertragsverlängerung), sofern dieser nicht mindestens 3 Monate vor Vertragsablauf vom AG gekündigt wurde. Maximal verlängert sich der Servicevertrag jedoch um 24 Monate, danach endet der Servicevertrag automatisch. Das bedeutet, die maximal mögliche Vertragslaufzeit einschließlich Vertragsverlängerungen beträgt somit 66 Monate. 2) Tagessatz-Kontingent für Changes 3) Nachkaufkonditionen für den Nachkauf von Komponenten, Herstellersupport und Lizenzen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Nachweis (Kopie) auf gesonderter Unterlage über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend –

Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landesrechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind. Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Erklärungen/Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, sind die Erklärungen/Nachweise auch bezogen auf den Dritten auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Soweit im Folgenden zum Nachweis der Leistungsfähigkeit Referenzen gefordert werden, kann bei mehreren Kriterien auf dieselben Referenzen zurückgegriffen werden, soweit diese als Nachweis für mehrere Kriterien geeignet sind. Mindestanforderung: Nachweis mindestens einer geeigneten Unternehmensreferenz über einen erfolgreichen Auftrag aus den letzten 5 Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist, die mit Bezug auf Projekte im Bereich der Betreuung großer Netze mit mindestens 7.000 Teilnehmern im Gesundheitswesen Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben. Die zu referenzierenden Leistungen müssen sich auf erfolgreich ausgeführte Leistungen beziehen, die dem hier gemäß Leistungsbeschreibung samt seinen Anlagen gegenständlichen Auftrags-inhalt nahekomen oder ähneln und mindestens den Umfang und Schwierigkeitsgrad (Komplexität) des gegenständlich ausgeschriebenen Auftrags aufweisen. Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen: - Auftraggeber (AG), mit Kontaktstelle des AG - Teilnehmeranzahl des Netzes - Netz im Gesundheitswesen (ja/nein) - Projektauftrag (inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung zum Nachweis der Vergleichbarkeit zur ausgeschriebenen Leistung. Der Bezug zur ausgeschriebenen Leistung ist zu erläutern.) - Anzahl eingesetzter Mitarbeiter - Leistungszeitraum Zur Angabe der Unternehmensreferenz(en) ist das in dem Angebotsvordruck enthaltene Formular zu verwenden. Aus der Referenzobjektbeschreibung muss zwingend die Vergleichbarkeit des angegebenen Referenzobjektes mit der ausgeschriebenen Leistung hervorgehen sowie erkennbar sein, welche Leistungsteile der Bieter/ das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft hierbei selbst ausgeführt hat und welche Teile durch Unterauftragnehmer erbracht wurden. Zudem muss der Bieter die Titel aus der Leistungsbeschreibung angeben, die er bezogen auf die jeweilige Referenz als erfüllt erachtet. Die Einreichung einer Bescheinigung der Referenzauftraggeber ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Referenzen beim Referenzgeber zu überprüfen. Sofern zur Erfüllung der folgenden Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, soweit sich der Bewerber/Bieter auf dessen Eignung beruft. Das benannte

Unternehmen hat darüber hinaus, eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen (Eignungsleihe gem. § 47 VgV).

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung: Eigenerklärung zur Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen und Nachweis folgender Zertifizierungen nachzuweisen: - Sales: Alcatel Certified Sales Representative (ACSR OmniPCX Enterprise, mindes-tens 2 Mitarbeiter) - Presales: Alcatel Certified Presales Specialist (ACPS OmniPCX Enterprise, mindes-tens 1 Mitarbeiter) - System-Expert: Alcatel Certified System Expert (ACSE OmniPCX Enterprise, mindes-tens 2 Mitarbeiter) Sofern zur Erfüllung der folgenden Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, soweit sich der Bewerber/Bieter auf dessen Eignung beruft. Das benannte Unternehmen hat darüber hinaus, eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen (Eignungsleihe gem. § 47 VgV).

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung: Eigenerklärung und Vorlage eines Nachweises, dass eine Alcatel-Lucent Akkreditierung für Healthcare Solutions vorliegt. Sofern zur Erfüllung der folgenden Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, soweit sich der Bewerber/Bieter auf dessen Eignung beruft. Das benannte Unternehmen hat darüber hinaus, eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen (Eignungsleihe gem. § 47 VgV).

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung: Eigenerklärung und Vorlage eines Nachweises, dass ein Zertifikat als NewVoice Premium Partner vorliegt. Sofern zur Erfüllung der folgenden Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, soweit sich der Bewerber/Bieter auf dessen Eignung beruft. Das benannte Unternehmen hat darüber hinaus, eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen (Eignungsleihe gem. § 47 VgV).

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: Eigenerklärung und Vorlage eines Nachweises eines Audits zur Informationssicherheit im Unternehmen, zum Beispiel ITQ-Basisprüfung oder vergleichbar. Sofern zur Erfüllung der folgenden Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem

Teilnahmeantrag vorzulegen, soweit sich der Bewerber/Bieter auf dessen Eignung beruft. Das benannte Unternehmen hat darüber hinaus, eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen (Eignungsleihe gem. § 47 VgV).

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis Konkretisierungen gemäß Bewerbungsbedingungen.

Beschreibung: Preis Basis der Preiswertung ist die Anlage 4) Preismatrix, in der die verbindlichen Preisangaben des Bieters enthalten sind. Aus diesen wird der zuschlagsrelevante Gesamtpreis in Euro ermittelt.

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Servicekonzept Personalkonzept Konkretisierungen gemäß Bewerbungsbedingungen.

Beschreibung: In die Wertung des Kriteriums Qualität fließen die folgenden beiden Unterkriterien in Form 1) eines Servicekonzepts (Gewichtung 75% innerhalb der Qualität), und 2) eines Personalkonzepts (Gewichtung 25% innerhalb der Qualität) ein.

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2025 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/38d1c716-f0a0-460a-abf1-b158942f1e94>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/38d1c716-f0a0-460a-abf1-b158942f1e94>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2025 14:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 03/06/2025 14:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland 2) Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Erklärungen/Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, sind die Erklärungen/Nachweise auch bezogen auf den Dritten auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zu folgenden Unterlagen: - LB-01 HE1033CA - Knoten 1 (nicht öffentlich, Einblick zu beantragen) - LB-02 HE10412A - Knoten 2 (nicht öffentlich, Einblick zu beantragen) - LB-03 HE1010HA - Knoten 5 (nicht öffentlich, Einblick zu beantragen) Die oben

benannten „nicht öffentlichen“ Unterlagen werden zum Schutz der Vertraulichkeit ge-mäß § 41 Absatz 3 VgV nur auf schriftliche Anforderung über das Bieterkommunikationssystem der Vergabeplattform an dort registrierte Bieter herausgegeben. Der Bieter hat dazu mit einer individuellen Bieteranfrage mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung, Anschrift und akti-ver E-Mail-Adresse, die nicht öffentlichen Unterlagen durch Übermittlung der ausgefüllt und min-destens in Textform gezeichneten „6) Vertraulichkeitserklärung“ zu beantragen. Der Auftraggeber wird nach Eingang und Prüfung des ordnungsgemäßen Antrags dem Bieter unverzüglich die nicht öffentlichen Unterlagen zukommen lassen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit der Vergabeunterlagen unmittelbar nach deren Erhalt zu überprüfen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters Unvollständigkeiten, Ungenauigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich, spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsabgabe darauf hinzuweisen. Nur so verbleibt der Vergabestelle ausreichend Zeit und Gelegenheit, angemessen auf die Anzeigen und Hinweise zu reagieren, dies allen Bietern im Wege der gebotenen Verfahrenstransparenz und Gleichbehandlung mitzuteilen und so die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Angebotserstellung rechtzeitig zu berücksichtigen. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Frankfurt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Identifikationsnummer: b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Telefon: +49 6963010

Internet-Adresse: <https://www.unimedizin-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30

Abteilung: EU Vergaberecht

Postanschrift: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: EU Vergaberecht

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Identifikationsnummer: e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@ukffm.de

Telefon: +49 6963010

Internet-Adresse: <https://www.kgu.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 34468f17-b0f6-46d2-905b-fe0cc0ac6330-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f654a86-bba3-4fd0-ad72-147ff6e11a50 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2025 10:06 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*